

*Ruhrgebiets-Rundbrief  
Priesterbruderschaft St. Petrus*

*Frohe und gnadenreiche Weihnachten  
und ein gutes, gesegnetes Neues Jahr 2012*



*Januar 2012*

Liebe Freunde und Wohltäter,

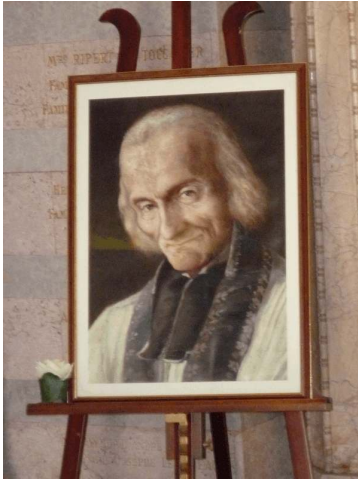
unser Einkehrtags mit über 130 Zuhörern und mehr als 200 Besuchern unseres Hochamtes am 2. Adventssonntag, den Pater Deneke gehalten hat, ist vielen Teilnehmern noch in frischer Erinnerung. Mich freut dieses große Interesse an geistlichen Themen, andererseits spüre ich auch, dass nicht wenige Gläubige, die neu zu uns stoßen, vielfach religiös ausgehungert sind. So darf es nicht verwundern, dass die Berührung mit der überlieferten lateinischen Liturgie bei Etlichen mit einem neuen geistlichen Aufschwung verbunden ist. Das ist eine wunderbare Frucht der andächtigen Mitfeier der heiligen Messe. So ist die außerordentliche lat. Messfeier ein wertvolles Mittel der Neuevangelisierung. Sie wird es bleiben, wenn wir darauf achten, dass der Ritus kein Selbstzweck wird und so am Ende nur ein veräußerlichter Ritus übrig bleibt, wo zwar alle Rubriken bis ins Kleinste lupenrein befolgt werden, das Eigentliche aber - nämlich die Hingabe an Gott - auf der Strecke bleibt. Wenn dieses Kalenderjahr zu Ende geht, wird jeder von uns seine eigene Bilanz ziehen. Die entscheidende Frage lautet: Bin ich Gott näher gekommen? Ist meine Liebe zu Ihm und zu den Mitmenschen gewachsen? Es fällt uns vermutlich schwer, selbst darauf eine Antwort zu geben, auch wenn

es dafür manche Anhaltspunkte gibt. Doch wichtiger ist, den Blick nach vorne zu richten und mit neuem Schwung den Willen Gottes an dem Platz erfüllen, an den Er uns gestellt hat. In diesen Tagen feiern wir das Geheimnis von Weihnachten. An das Wunder der Menschwerdung Gottes dürfen wir uns nie gewöhnen. Es ist das größte Wunder der Weltgeschichte. Von dem großen Komponisten Anton Bruckner wird erzählt, dass er in der Weihnachtsnacht, nachdem er die Orgel gespielt hatte, betend in der Kirche zurück blieb. Als am nächsten Tag die Sänger zur Morgenmesse auf die Empore kamen, sahen sie ihn immer noch tief im Gebet versunken da knien und unverwandt zur Krippe blicken. Erstaunt fragten sie: "Ja, Anton, du bist immer noch da?" Seine Antwort: "Ich bin einfach damit nicht fertig geworden, dass Er ein Mensch geworden ist." Auch uns bleiben nur Staunen und Anbetung.

In großer Dankbarkeit für all Ihre vielfältige Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr, für die Opfer, die oft mit dem Besuch der hl. Messe verbunden sind, wenn ich z.B. an manche Anfahrtswege denke, grüßt Sie alle - auch von Pater Gesch - eine frohe u. gnadenreiche Weihnachtszeit wünschend

Ihr P. Bernhard Gerstle

# Jahresrückblick 2011





Das abgelaufene Jahr war reich an Höhepunkten und vielen erfreulichen Ereignissen. Die obigen Photos lassen beispielsweise nochmals die Wallfahrt nach Ars im August Revue passieren, die uns allen, die wir dabei gewesen sind, noch in lebendiger und guter Erinnerung ist. Ferner die kirchliche Trauung von Alex und Rita Pohl, zwei Mitglieder unserer Christkönigsjugend, die Pater de Andrade gehalten hat. Wir sehen die schöne Pfarrkirche von Blankenheim, wo unsere Familienfreizeit mit über 120 Teilnehmern stattgefunden hat und unten unsere beiden Hauptkirchen St. Michael in Recklinghausen (links) und St. Joseph in Gelsenkirchen-Schalke. Denn was könnte uns mehr verbinden als die Feier der Heiligen Messe? So sollte für uns jede Sonntagsmesse der Höhepunkt der Woche sein, auf die wir uns freuen. Der Gottesdienstbesuch hat auch in diesem Jahr erneut zugenommen, was uns sehr freut. Unsere Gedanken sind aber auch bei unseren Kranken und bei den älteren Gläubigen, die sich uns verbunden fühlen, aber nicht mehr in der Lage sind, zur Messfeier zu kommen. Möge Sie Gott alle segnen und mit Seiner Gnade auch 2012 begleiten! PBG

## Spirituelles und Heiteres zum Neuen Jahr

“Man soll den Tag nicht beginnen, ehe man in Gott froh geworden ist“ Hl. Basileus

“Besuche machen immer Freude: die einen beim Kommen, die anderen beim Gehen.”  
Christian Morgenstern

Ich wäre schon lange heilig, aber es ist immer etwas dazwischen gekommen....“  
Hl. Philipp Neri

“Das Gebet soll nicht das letzte Mittel sein, sondern das erste.” Unbekannt

“Jeder hat so viel Licht bei sich, dass er die nächste Wegstrecke schaffen kann!“  
Unbekannt

“Es ist leichter in der Treue zu bleiben, als sich immer wieder neu aufzuraffen”  
P. Hans Buob

“Wer aufhört, Gott zu ehren, fängt an, Ihn zu spielen” Bischof Franz Kamphaus

“Gott und ich - wir beide sind immer in der Mehrheit” Teresa v. Avila

“Die Jagd auf Sündenböcke kennt keine Schonzeit” Unbekannt

“Wer lange schweigt, wird lange für klug gehalten” Unbekannt

Befohlene Begeisterung ist das Kennzeichen totalitärer Regime!“ Prof. Spaemann

“Mit einigem Geschick kann man sich aus den Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, eine Treppe bauen” Unbekannt

“Manche Leute haben ein miserables Zeitgefühl. Sie tun das Richtige zu spät und das Falsch zu früh.” Unbekannt

“Weil die Klügeren immer nachgeben, geschieht das, was die Dummen wollen” Unb.

„Was in einem Menschen lebt, wird darin offenbar, was für Menschen sich von ihm angezogen fühlen.“ Romano Guardini

## Gottesdienstordnung für Recklinghausen Januar 2012

<b>Sa</b>	<b>24.12.</b>	<b>Heiligabend</b> (St. Michael)	<b>Christmette 22.00</b>
<b>So</b>	<b>25.12.</b>	<b>Hochfest von Weihnachten</b>	<b>Hochamt 10.45</b>
<b>Mo</b>	<b>25.12.</b>	<b>Hl. Stephanus</b> (Re-Grullbad)	<b>Hochamt 11.00</b>
<b>Sa</b>	<b>31.12.</b>	<b>Hl. Silvester</b> (Re-Grullbad) anschl. Jahresschlussandacht	<b>Choralamt 18.00</b>
<b>So</b>	<b>1.01.</b>	<b>Oktavtag von Weihnachten</b>	<b>Hochamt 10.45</b>
<b>Do</b>	<b>5.01.</b>	Priesterdonnerstag Weihe des Dreikönigswassers (auch Salz, Kreide, Brot)	Choralamt 18.00 17.00
<b>So</b>	<b>8.01.</b>	<b>Fest d. Hl. Familie</b> (anschl. Kindersegen)	<b>Hochamt 10.45</b>
<b>Do</b>	<b>12.01.</b>	Wochentag	Hl. Messe 18.00
<b>So</b>	<b>15.01.</b>	<b>2. Sonntag nach Erscheinung d. Herrn</b>	<b>Hochamt 10.45</b>
<b>Do</b>	<b>19.01.</b>	Wochentag	Hl. Messe 18.00
<b>So</b>	<b>22.01.</b>	<b>3. Sonntag nach Erscheinung d. Herrn</b>	<b>Hochamt 10.45</b>
<b>Do</b>	<b>26.01.</b>	Hl. Polykarp	Choralamt 18.00
<b>So</b>	<b>30.01.</b>	<b>4. Sonntag nach Erscheinung d. Herrn</b>	<b>Hochamt 10.45</b>
<b>Do</b>	<b>2.02.</b>	<b>Fest Mariä Lichtmess</b> Kerzenweihe u. Prozession	<b>Choralamt 18.00</b> 17.45

Die Sonntagsmessen finden in der Kirche St. Michael in Recklinghausen-Hochlarmark (Michaelstraße) statt.

Die Hl. Messen am Donnerstag und am 1. Januar sind in der Kirche St. Joseph in Recklinghausen-Grullbad (Grullbadstraße 94).

Wegbeschreibung zur Kirche St. Michael: Abfahrt Autobhan A 45 Re-Hochlarmark, danach links, nach der 2. Ampel wieder links in die Westfalenstraße abbiegen. Nach ca. 1,5 km kommt ein Kreisel, links geht es in die Michaelstraße.

Bahnhof Recklinghausen-Süd: Fußweg ca. 10 Minuten (der Karlstraße entlang).

## Gottesdienstordnung für Gelsenkirchen Januar 2012

<b>Mo</b>	<b>26.12.</b>	<b>Hl. Stephanus</b>	<b>Hochamt</b>	<b>8.30</b>
Fr	30.12.	Weihnachtsoktav	Choralamt	18.00
Sa	31.12.	Hl. Silvester	Hl. Messe	8.00
<b>Fr</b>	<b>06.01.</b>	<b>Fest der Erscheinung d. Herrn</b>	<b>Choralamt</b>	<b>18.00</b>
		Weihe des Dreikönigswassers, Kreide, Salz, Öl		17.00
Sa	07.01.	Herz-Mariä-Sühnesamstag	Hl. Messe	8.00
<b>Fr</b>	<b>13.01.</b>	<b>Gedächtnis der Taufe Jesu</b>	<b>Choralamt</b>	<b>18.00</b>
Sa	14.01.	Hl. Hilarius	Hl. Messe	8.00
Fr	20.01.	Hl. Fabian u. Sebastian	Hl. Messe	18.00
Sa	21.01.	Hl. Agnes	Hl. Messe	8.00
Fr	27.01.	Hl. Johannes Chrysostomus	Hl. Messe	18.00
Sa	28.01.	Hl. Petrus Nolascus	Hl. Messe	8.00

Die Heiligen Messen finden in der **Kirche St. Joseph in Gelsenkirchen-Schalke** (Kurt-Schumacher-Straße/Grillostraße 62) statt. Am Freitag vor der Abendmesse um 17.25 Uhr Rosenkranz, am Herz-Jesu-Freitag um 17 Uhr eucharistische Anbetung. Beichtgelegenheit ist jeweils ca. 45 Minuten vor Beginn der hl. Messe und auf Anfrage.

Wegbeschreibung: Die Kirche St. Joseph liegt an der Kurt-Schumacher-Straße, die von Ge-Zentrum nach Ge-Buer führt.

Es gibt in der Nähe der Kirche relativ gute Parkmöglichkeiten. Direkt bei der Kirche ist die Straßenbahnhaltestelle "Grillostraße". Es hält dort die Linie 302 (von Ge-Hbf Fahrtzeit ca. 7 Minuten im 10-Minuten-Takt).

## Hinweise und Termine

- **Weihe des Dreikönigswassers** (ebenso Kreide, Salz, Öl und Brot) **am Freitag, 6. Januar**, vor dem Hochamt um 17 Uhr in der Kirche St. Joseph in Gelsenkirchen-Schalke und **auch am Donnerstag, 5. Januar um 17 Uhr in Recklinghausen-Grullbad**. Bitte bringen Sie Ihre leeren Flaschen mit.
- Am **Sonntag, 8. Januar**, nach dem Hochamt **Kindersegnung**
- Nächstes Treffen der **Christkönigsjugend** am **Sonntag, 15. Januar**, nach dem Hochamt im Haus St. Ludgerus, Ge-Erle.
- **Kinderkatechese am Samstag, 28 Januar** in Werl (Fam. Schulze-Mengering). Beginn um 10.30 Uhr.
- Die **Jahresspendenbescheinigung für 2012** wird voraussichtlich Ende Januar direkt von Wigratzbad aus zugesandt. Allen Spendern sei von ganzem Herzen für Ihre Unterstützung gedankt!
- Ab sofort nehmen wir Ihre Anmeldungen für unsere **Familienfreizeit in Blankenheim v. 4.-11. August 2012** entgegen. Es können auch Einzelpersonen daran teilnehmen (allerdings stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung).
- **Weitere Ansprechpartner bzgl. Gottesdienste:**  
Für Recklinghausen: Frau Batteux-Ott, Herten (0209/358297)  
Für Gelsenkirchen: Herr Kaiser, Essen (0201/505129)

## Spenden für das Apostolat im Ruhrgebiet Priesterbruderschaft St. Petrus e.V.

**Kontonummer: 758 683 467, Postbank Dortmund, BLZ 440 100 46**

P. Bernhard Gerstle (E-Mail: p.gerstle@petrusbruderschaft.de)

P. Gerald Gesch (E-Mail: geraldggesch@aol.de))

Haus St. Ludgerus, Bahnstr. 8, 45891 Gelsenkirchen-Erle -

Tel: 0209/4203219

